

Inhaltsverzeichnis

20.06.2012 Sitzung des Betriebsausschusses

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö BA 18.04.2012

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5	Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim Vorlage	Vorlage: 284/2012-2
Top Ö 6	Bericht zum 30.04.2012 betr. Wasserwerk Vorlage Vorlage: 286/2012-BL	Vorlage: 286/2012-BL Vorlage: 286/2012-BL
Top Ö 7	Betriebsübersicht Wasserwerk Bericht zum 30.04.2012 betr. Abwasserwerk Vorlage Vorlage: 287/2012-BL Betriebsübersicht Abwasserwerk	Vorlage: 287/2012-BL Vorlage: 287/2012-BL

Einladung



Sitzung Nr.	73/2012
BA Nr.	3/2012

An die Mitglieder
des **Betriebsausschusses**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 05.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Mittwoch, 20.06.2012, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 71/2012 vom 18.04.2012	
5	Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim	284/2012-2
6	Bericht zum 30.04.2012 betr. Wasserwerk	286/2012-BL
7	Bericht zum 30.04.2012 betr. Abwasserwerk	287/2012-BL
8	Mitteilungen mündlich	
9	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Rainer Züge
(Vorsitzender)

beglaubigt:


(Stadtoberamtsrat)

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 64/2011 vom 06.12.2011 und Nr. 21/2012 vom 21.03.2012	
5	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. Auslauf des Betriebsführungsvertrags mit der Regionalgas Euskirchen am 31.12.2012	138/2012-2
6	Bauplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012, hier: zeitliche Verschiebungen der Ausführungsfristen bei den Baumaßnahmen in Baugruppe A 200, Hersel-Moselstraße, Uedorf-Salzachstraße und Uedorf-Isarstraße	179/2012-BL
7	Bauplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012, hier: Neubau einer Regenwasserbehandlungsanlage Uedorfer Weg / Goethestraße in Bornheim	180/2012-BL
8	Mitteilungen mündlich	
9	Anfrage des AM und OV Stadler vom 27.03.2012 betr. Konzept des SBB für den Bereich Wasser/Abwasser	178/2012-SBB
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss beschließt auf Anregung des Ausschussvorsitzenden Züge, die TOP 5 und 9 gemeinsam zu beraten.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

- Herr Grünefeld war bereits zum Schriftführer bestellt -

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	-----------------------------------------------	--

- keine -

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

- Es lagen keine Fragen vor -

4	Entgegennahme der Niederschriften über die Sitzungen Nr. 64/2011 vom 06.12.2011 und Nr. 21/2012 vom 21.03.2012	
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Beschluss

Es bestehen keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschriften Nr. 64/2011 vom 06.12.2011 sowie Nr. 21/2012 vom 21.03.2012.

- Einstimmig -

5	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2012 betr. Auslauf des Betriebsführungsvertrags mit der Regionalgas Euskirchen am 31.12.2012	138/2012-2
----------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------

Nach Beratung des Sachverhalts wird Teil 3 des Beschlussentwurfs um den Zusatz „unter Beachtung der steuerlichen Gesichtspunkte“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig -

Beschluss

Der Betriebsausschuss beauftragt den ersten Betriebsleiter,

1. dem Betriebsausschuss den Stand der Organisationsplanungen/-überlegungen des Bürgermeisters im Zuge des Auslaufens des Betriebsführungsvertrages vorzulegen,
2. die Wirtschaftspläne 2012 des Abwasser- und Wasserwerks um jeweils 25.000 Euro zusätzliche Aufwendungen zu erweitern, um hiermit die Mittel für eine externe fachliche Beratung zu schaffen, um eine externe Beratung zur Umorganisation zu beauftragen,
3. dem Betriebsausschuss zeitnah einen Vorschlag zur Neuorganisation des Wasser- und Abwasserwerks unter Beachtung der steuerlichen Gesichtspunkte zur weiteren Beratung und Verabschiedung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
- 9 Ja-Stimmen
- 1 Gegenstimme (UWG/Forum)

6	Bauplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012, hier: zeitliche Verschiebungen der Ausführungsfristen bei den Baumaßnahmen in Baugruppe A 200, Hersel-Moselstraße, Uedorf-Salzachstraße und Uedorf-Isarstraße	179/2012-BL
----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss stimmt

1. der Verschiebung der Ausführung der Kanalerneuerung Hersel-Moselstraße in das Jahr 2013,
 2. der Vorziehung der Baumaßnahmen Uedorf-Salzachstraße und Uedorf-Isarstraße in das Jahr 2012 sowie
 3. der Bereitstellung der gemäß Nr. 1 in 2012 frei werdenden Mittel zur Ausführung der Maßnahmen gemäß Nr.2
- zu.

- Einstimmig -

7	Bauplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2012, hier: Neubau einer Regenwasserbehandlungsanlage Uedorfer Weg / Goethestraße in Bornheim	180/2012-BL
----------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------

Beschluss

Der Betriebsausschuss stimmt der Ergänzung des Bauplans des Abwasserwerkes für das Jahr 2012 um die Baumaßnahme - Neubau einer Regenwasserbehandlungsanlage „Uedorfer Weg / Goethestraße“ in Bornheim zu.

- Einstimmig -

8	Mitteilungen mündlich	
----------	------------------------------	--

- keine -

9	Anfrage des AM und OV Stadler vom 27.03.2012 betr. Konzept des SBB für den Bereich Wasser/Abwasser	178/2012-SBB
----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------

- Kenntnis genommen -

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

- keine -

Ende der Sitzung: 18:16 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Rolf Ingo Grünefeld
Schriftführung

Betriebsausschuss	20.06.2012
Rat	05.07.2012

öffentlich

Vorlage Nr.	284/2012-2
Stand	24.05.2012

Betreff Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim

Beschlussentwurf Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:
s. Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt vorbehaltlich der rechtzeitigen Bereitstellung von qualifiziertem und erfahrenem Personal die Integration der Wasserver- und Abwasserentsorgung in den Stadtbetrieb Bornheim AöR zum 01.01.2013 und beauftragt den Bürgermeister mit der Schaffung der hierfür erforderlichen Voraussetzungen.

Sachverhalt

Zur Untersuchung der Möglichkeiten zur Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bornheim wurde als externer Berater die Kommunal- und Abwasserberatung NRW GmbH beauftragt. Nach erfolgter Bestandsaufnahme, Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Kostenschätzungen anhand des durch den Stadtbetrieb Bornheim erstellten Konzeptes für die Übernahme der Bereiche Wasser / Abwasser erfolgte eine Bewertung mit eindeutiger Handlungsempfehlung anhand folgender Kriterien:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Organisatorischer Aufwand
- Wirtschaftliche (Steuerliche) Aspekte / Vorteile durch Querverbund
- Synergien mit anderen Organisationseinheiten der Stadt
- Wirtschaftliche Eigenständigkeit
- Einbindung ins kommunale Gefüge
- Kosten der Umstellung
- Zeitliche Umsetzbarkeit / Personal
- Kundenorientierung – Bürgernähe.

Die Untersuchung berücksichtigt grundsätzlich folgende Organisationsformen:

- GmbH
- Regiebetrieb
- Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung
- Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit Betriebsführung durch SBB AöR
- Integration in den bestehenden SBB AöR
- Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit Betriebsführung durch Regionalgas Euskirchen (derzeitiges Modell).

Aus steuerlichen und wirtschaftlichen Aspekten wurde die GmbH im weiteren Untersuchungsverlauf ausgeschlossen.

Die Kommunal- und Abwasserberatung NRW hat ihre Vorgehensweise und Empfehlungen in einem Gutachten, das ebenfalls dem Betriebsausschuss und Rat vorgelegt wird, erläutert. Das Gutachten wird kurzfristig nachgereicht. Die wesentlichen Inhalte werden anhand einer Präsentation im Betriebsausschuss erläutert.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass unter Beachtung aller wirtschaftlichen Aspekte von allen betrachteten Organisationsformen die Integration der Sparten Wasser und Abwasser in die bestehende SBB AöR die für die Stadt Bornheim günstigste Variante darstellt. Die langfristige Fortsetzung der Betriebsführung der Werke durch die Regionalgas Euskirchen wird - trotz sehr guter Ausführung der übertragenen Tätigkeiten - nicht empfohlen.

Ein konkretes Umstellungsszenario zur Übernahme durch den SBB kann auf Grund verschiedener Unwägbarkeiten zum jetzigen Zeitpunkt nicht erstellt werden. Wesentlich ist in diesem Zusammenhang neben der notwendigen Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen (EDV / Technik, Übernahme und Anpassung von Daten und Dokumenten, Fahrzeuge, Geräte etc.) die rechtzeitige Bereitstellung von qualifiziertem und erfahrenem Personal.

Die Verpflichtung der Stadt Bornheim zur Personalübernahme ist in den Betriebsführungsverträgen geregelt. Bisher wurden Vorgespräche zwischen Regionalgas Euskirchen und dem SBB geführt. Aussagen zur konkreten Umsetzung / Lösung der Personalfrage wurden seitens der Regionalgas bisher nicht getroffen.

Die Kommunal- und Abwasserberatung NRW empfiehlt vorbehaltlich der kurzfristigen Klärung der Personalübernahme eine Umstellung zum 01.01.2013, wobei zur Sicherstellung eines geregelten Ablaufs übergangsweise einzelne Teilaufgaben von der Regionalgas Euskirchen gegen Entgelt zu erbringen wären.

Sofern der Personalübergang nicht sicher gestellt werden kann, sollte die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, die Kündigung der Betriebsführungsverträge zum 31.12.2012 zurück zu nehmen. Die sich durch die Rücknahme ergebende Verlängerung der Betriebsführung durch die Regionalgas um weitere fünf Jahre sollte dann für die Schaffung der Übernahmevoraussetzungen durch den SBB genutzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

s. Gutachten

Anlagen zum Sachverhalt

1 Gutachten KuA NRW (*Anlage wird nachgereicht*)

Betriebsausschuss	20.06.2012
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	286/2012-BL
Stand	29.05.2012

Betreff Bericht zum 30.04.2012 betr. Wasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

Sachverhalt

Erläuterungen zur Betriebsübersicht zum 30.04.2012 (die einzelnen Ansätze wurden auf den 31.12.2012 hochgerechnet):

1. Wasserverkaufserlöse

Aufgrund der leichten Steigerung der Wasserbezugsmenge in den Monaten Januar bis April 2012 im Vergleich zum Vorjahr gehen wir für das Gesamtjahr 2012 von einem Wasserverkauf von rund 2.153.200 m³ aus. Dies wären rd. 13.200 m³ oder 0,6 % mehr als im Wirtschaftsplan kalkuliert wurde. Aus diesem Grunde werden die Erlöse aus dem Arbeitspreis voraussichtlich um 18,5 T€ über dem Planansatz liegen.

Die Erlöse aus dem Grundpreis werden dagegen voraussichtlich um 3,7 T€ unter dem Planansatz bleiben. Die Zähleranzahl liegt mit 13.044 Stück leicht unter der kalkulierten Zähleranzahl.

Insgesamt dürften nach derzeitiger Planung die Wasserverkaufserlöse am Ende des Jahres um 14,8 T€ über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

2. Wasserbezugskosten

Die Wasserbezugskosten werden voraussichtlich um 7,6 T€ unter dem Planansatz liegen. Maßgeblich hierfür ist die neue Mitteilung des Wahnbachtalsperrenverbandes, dass der voraussichtliche Bezugspreis bei 66,15 Cent/m³ liegen wird und damit um 2,02 Cent/m³ unter dem im Wirtschaftsplan mitgeteilten Preis.

Das Wasserbezugsverhältnis beträgt zurzeit:

WBV 75,8 %

WTV 23,9 %

Stadtwerke Brühl 0,3 %

3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen werden voraussichtlich um 22,5 T€ unter dem Planansatz liegen. Für das Jahr 2011 war eine Darlehensaufnahme von 450 T€ eingeplant, die aufgrund der niedrigeren Investitionen nicht mehr benötigt wurde.

Aufgrund des frühen Buchungsstandes ist zurzeit mit keinen weiteren größeren Planabweichungen auszugehen.

26. Jahresüberschuss

Der Zwischenabschluss weist einen prognostizierten Jahresüberschuss von 371,9 T€ aus. Das Mehrergebnis von 47,7 T€ findet sich bei der Konzessionsabgabe wieder.

Anlagen zum Sachverhalt

Betriebsübersicht Wasserwerk

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Interne Betriebsübersicht

	vorläufig 31.12.2012 €	Wirtschaftsplan 31.12.2012 €	Veränderung €
Rohmarge Wasserverkauf			
1. Wasserverkaufserlöse	4.899.300,00	4.884.500,00	14.800,00
2. Wasserbezugskosten	836.600,00	844.200,00	-7.600,00
	4.062.700,00	4.040.300,00	22.400,00
Rohmarge Nebengeschäfte			
3. Umsatzerlöse weiterb. Baumaßnahmen	40.000,00	40.000,00	0,00
4. Aufwendungen für weiterb. Baumaßnahmen	37.000,00	37.000,00	0,00
	3.000,00	3.000,00	0,00
sonstige Erlöse			
5. aufgelöste Zuschüsse	295.000,00	294.100,00	900,00
6. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	295.000,00	294.100,00	900,00
7. Erlöse insgesamt	4.360.700,00	4.337.400,00	23.300,00
Aufwendungen für Wasseranlagen			
8. Strombezugskosten	124.100,00	124.100,00	0,00
9. Unterhaltungsaufwendungen	603.000,00	603.000,00	0,00
10. Abschreibungen für Wasseranlagen	1.060.100,00	1.062.000,00	-1.900,00
	1.787.200,00	1.789.100,00	-1.900,00
Gemeinsame Aufwendungen			
11. Versicherungsbeiträge	35.000,00	35.000,00	0,00
12. Prüfungs- und Beratungskosten	41.000,00	41.000,00	0,00
13. Konzessionsabgabe	527.000,00	479.300,00	47.700,00
14. Verwaltungskostenbeitrag Stadt	30.000,00	30.000,00	0,00
15. Betriebsführungspauschale	506.000,00	506.000,00	0,00
16. Sonstige Aufwendungen	39.500,00	39.500,00	0,00
	1.178.500,00	1.130.800,00	47.700,00
17. Betriebsergebnis	1.395.000,00	1.417.500,00	-22.500,00
Finanzergebnis			
18. Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00	5.000,00	0,00
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	785.200,00	807.700,00	-22.500,00
	-780.200,00	-802.700,00	22.500,00
20. operatives Ergebnis	614.800,00	614.800,00	0,00
neutrales Ergebnis			
21. neutrale Erträge	0,00	0,00	0,00
22. neutrale Aufwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00
	-30.000,00	-30.000,00	0,00
23. Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	584.800,00	584.800,00	0,00
Steuern			
24. Ertragssteuern	212.900,00	212.900,00	0,00
25. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
	212.900,00	212.900,00	0,00
26. Jahresüberschuss	371.900,00	371.900,00	0,00

Betriebsausschuss	20.06.2012
-------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	287/2012-BL
Stand	29.05.2012

Betreff Bericht zum 30.04.2012 betr. Abwasserwerk

Beschlussentwurf

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Betriebsführerin zur Kenntnis.

Sachverhalt

Erläuterungen zur Betriebsübersicht zum 30.04.2012 (die einzelnen Ansätze wurden auf den 31.12.2012 hochgerechnet):

1. Erlöse aus Abwassergebühren

Durch die voraussichtlich höhere Wasserverkaufsmenge werden sich auch die Schmutzwassermenge für das Jahr 2012 um rd. 12.500 m³ oder 0,6 % auf 2.045.500 m³ erhöhen. Dies führt zu einem Anstieg der Erlöse aus der Schmutzwassergebühr von 39,4 T€ gegenüber dem Planansatz.

Die Erlöse aus der Niederschlagswassergebühr werden voraussichtlich um 9,4 T€ über dem Wirtschaftsplan liegen. Die privaten versiegelten Flächen liegen mit 2.615.912 m² um 5.811 m² über dem Planansatz.

Insgesamt dürften nach derzeitiger Planung die Erlöse aus Abwassergebühren am Ende des Jahres um 48,8 T€ über dem Wirtschaftsplanansatz liegen.

20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Wirtschaftsplan war eine Darlehensaufnahme von 2 Mio. Euro zu 5 % Zinsen geplant. In 2011 wurde ein Darlehen in Höhe von 2 Mio. Euro zu 3,09 % Zinsen aufgenommen. Dies führte zu einer Zinsersparnis von 38,5 T€.

Aufgrund des frühen Buchungsstandes ist zurzeit mit keinen weiteren größeren Planabweichungen auszugehen.

24. Jahresüberschuss

Der Zwischenabschluss weist ein prognostiziertes Ergebnis von 846,5 T€ aus, dass sind 82,4 T€ mehr als im Wirtschaftsplan ausgewiesen wurden.

Anlagen zum Sachverhalt

Betriebsübersicht Abwasserwerk

Abwasserwerk der Stadt Bornheim

Interne Betriebsübersicht

	vorläufig 31.12.2012 €	Wirtschaftsplan 31.12.2012 €	Veränderung €
Rohmarge Abwasserentsorgung			
1. Erlöse aus Abwassergebühren	12.447.400,00	12.398.600,00	48.800,00
2. Umlage Erftverband	4.997.300,00	4.997.300,00	0,00
	7.450.100,00	7.401.300,00	48.800,00
Rohmarge Klärschlamm Entsorgung			
3. Verkaufserlöse Klärschlammgebühren	38.900,00	38.900,00	0,00
4. Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung	38.900,00	38.900,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
Rohmarge Nebengeschäfte			
5. Umsatzerlöse weiterb. Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00
6. Aufwendungen für weiterb. Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	0,00
	0,00	0,00	0,00
sonstige Erlöse			
7. aufgelöste Ertragszuschüsse	600.800,00	608.100,00	-7.300,00
8. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
	600.800,00	608.100,00	-7.300,00
9. Erlöse insgesamt	8.050.900,00	8.009.400,00	41.500,00
Aufwendungen für Abwasseranlagen			
10. Strombezugskosten	60.500,00	60.500,00	0,00
11. Unterhaltungsaufwendungen	975.500,00	975.500,00	0,00
12. Abschreibungen für Abwasseranlagen	2.725.400,00	2.727.800,00	-2.400,00
	3.761.400,00	3.763.800,00	-2.400,00
Gemeinsame Aufwendungen			
13. Versicherungsbeiträge	26.000,00	26.000,00	0,00
14. Prüfungs- und Beratungskosten	43.000,00	43.000,00	0,00
15. Verwaltungskostenbeitrag Stadt	40.000,00	40.000,00	0,00
16. Betriebsführungspauschale	656.000,00	656.000,00	0,00
17. Sonstige Aufwendungen	11.000,00	11.000,00	0,00
	776.000,00	776.000,00	0,00
18. Betriebsergebnis	3.513.500,00	3.469.600,00	43.900,00
Finanzergebnis			
19. Zinsen und ähnliche Erträge	2.000,00	2.000,00	0,00
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.549.000,00	2.587.500,00	-38.500,00
	-2.547.000,00	-2.585.500,00	38.500,00
21. operatives Ergebnis	966.500,00	884.100,00	82.400,00
neutrales Ergebnis			
22. neutrale Erträge	0,00	0,00	0,00
23. neutrale Aufwendungen	120.000,00	120.000,00	0,00
	-120.000,00	-120.000,00	0,00
24. Jahresüberschuss	846.500,00	764.100,00	82.400,00
25. Eigenkapitalverzinsung	650.300,00	644.400,00	5.900,00
26. Einstellung in die Rücklagen	196.200,00	119.700,00	76.500,00

Inhaltsverzeichnis

73/2012, 20.06.2012, Sitzung des Betriebsausschusses	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	2
Niederschrift ö BA 18.04.2012	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Neuorganisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Bo	
Vorlage 284/2012-2	7
TOP Ö 6 Bericht zum 30.04.2012 betr. Wasserwerk	
Vorlage 286/2012-BL	9
Betriebsübersicht Wasserwerk 286/2012-BL	11
TOP Ö 7 Bericht zum 30.04.2012 betr. Abwasserwerk	
Vorlage 287/2012-BL	12
Betriebsübersicht Abwasserwerk 287/2012-BL	13
Inhaltsverzeichnis	14